

Marktblatt

Amtsblatt der Marktgemeinde Oberalm

Löwensternpark

3/2018



Inhalt

- Heckenrückschnitt
- Stellenanzeige Gemeinde
- Ortskerngestaltung
- Frau und Arbeit
- Das Englisch Sommercamp
- Kindergarten & AEG
- Zivilschutz-Probealarm
- Hilfswerk im Wissenspark Urstein
- Salzburger Bildungswerk
- Kultur.Werkstatt Oberalm - Herbstprogramm
- Franz Xaver Gruber
- Bücherei
- Rollende Herzen
- Coworking
- Pflegerinnencafé
- Seniorenbund
- 1. Oberalmer SV
- Pensionistenverband
- Kirchenchor St. Stephanus
- Löwensternparkfest
- UTC
- Die Goldhaubenträgerin - eine Sage
- Feuerwehrjugend
- Veranstaltungen/Termine

**Besuchen Sie unsere
Homepage:
www.oberalm.at**

Nächstes Marktblatt:

Erscheinungstermin:
17.12.2018
Redaktionsschluss:
16.11.2018

Heckenrückschnitt

Bäume, Sträucher, Hecken neben den Straßen - es geht um Ihre Sicherheit!

„§ 91 StVO (1): Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benutzbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.“

In der Straßenverkehrsordnung finden sich im § 91 Bestimmungen, die auf Hecken und Sträucher entlang von öffentlichen Verkehrsflächen wie Gehsteigen, Radwegen und Fahrbahnen Anwendung finden. Hintergrund dieser Bestimmung ist die Gewährleistung der sicheren Benutzung der öffentlichen Verkehrsflächen durch ausreichende Sicht. Deshalb müssen Gehsteige, Radwege und Fahrbahnen in ihrer **gesamten Breite** frei von überhängendem Bewuchs aus Privat-

grundstücken sein. **Hecken und Sträucher sind bis an die Grundgrenze zurückzuschneiden.** Besonderes Augenmerk ist auch auf Ausfahrts- und Kreuzungsbereiche zu legen, bei welchen immer wieder festgestellt werden muss, dass der Bewuchs teilweise sichtbehindernd ist. Kommt es nämlich aufgrund des mangelnden Pflanzenrückschnitts zu einem Unfall, kann es sein, dass sogar der Liegenschaftseigentümer für die Unfallfolgen haftet.



Bäume, Sträucher und Hecken müssen bis an die Grundgrenze zurückgeschnitten werden.

Die Grenze Ihres Grundstückes ist gleichzeitig auch die Grenze des zulässigen Bewuchses!

Stellenausschreibung

Die Marktgemeinde Oberalm schreibt zur Besetzung ab 01.01.2019 wie folgt aus:

Teilzeitstelle (50%) als REINIGUNGSKRAFT für gemeindeeigene Objekte als Vertragsbedienstete/r in der Entlohnungsgruppe „p“

Bewerberinnen und Bewerber können die erforderlichen Bewerbungsunterlagen im Gemeindeamt Oberalm, bei Frau Katharina Siller (DW 16, k.siller@oberalm.at) anfordern bzw. von unserer Homepage (Formulare) herunterladen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **bis spätestens 31. Oktober 2018** an:
Marktgemeinde Oberalm, Frau Petra Holl, Amtsleitung
Halleiner Landesstraße 51, 5411 Oberalm
oder per E-Mail an: bewerbung@oberalm.at

Dr. Gerald Dürnberger, Bürgermeister



Sehr geehrte Oberalmerinnen und Oberalmer!
Liebe Jugendliche!

Ein Jahrhundertsommer liegt hinter uns. Langsam, aber bestimmt gewinnt der Herbst an Einfluss. Ich hoffe, dass Sie die Urlaubszeit gut nutzen konnten, um neue Energien zu sammeln.

Auch der Schulalltag hat wieder begonnen, merkbar und sichtbar durch die Präsenz vieler Schulkinder auf unseren Straßen. In diesem Zusammenhang sollte es unser gemeinsamer Anspruch sein, dass unsere Schulkinder ihren Weg zur Schule und wieder nach Hause positiv erleben. Es sollte wieder zur "Normalität" werden, dass der Schulweg von allen Kindern zu Fuß absolviert wird. Der Schulweg bietet den Kindern schließlich Möglichkeit, sich zu bewegen, Freundschaften auszubauen sowie die Fähigkeit zur Selbständigkeit und Verantwortung unter Beweis zu stellen etc. So belegen Studien, dass Kinder, die ihre Schule selbst erreichen, ein besseres räumliches Orientierungsvermögen entwickeln können.

Ein wichtiger erster Schritt zur Erhöhung der Verkehrssicherheit ist durch die im Sommer baulich umgesetzte **Verkehrslösung vor der VS Oberalm** erfolgt. Wir dürfen uns für das Verständnis bei den betroffenen Nachbarn bedanken, die zum Gelingen eines temporären Fahrverbotes (ausgenommen Anrainer) und somit zur Realisierung des mit Fachleuten und der Direktion der VS Oberalm ausgearbeiteten Verkehrssystems (siehe ausführliche Berichterstattung in der letzten Marktblatt-Ausgabe) beigetragen haben.

Mein Appell an alle VerkehrsteilnehmerInnen: "Halten sie bitte die Verkehrsregelungen zur Verbesserung der Schulwegsicherheit vor der VS-Oberalm und im Ortsgebiet strikte ein." Um dem Ersuchen Nachdruck zu verleihen, wird die Exekutive mit Schulbeginn ihre Verkehrskontrollen intensivieren. An dieser Stelle auch ein Dankeschön an unsere Schulwegpolizei, die in bewährter Weise ehrenamtlich unsere Schulwegübergänge sichert und täglich einen unschätzbaren Beitrag zur Schulwegsicherheit leistet.

Ein besonderes Highlight war das **"Sommerfest im Löwensternpark"**. Der 1,7 ha große Park befindet sich seit einiger Zeit im Eigentum der Marktgemeinde Oberalm. Zwischenzeitlich ausgestattet mit Bewegungsmobiliar sowie Spazierwegen und Sitzgelegenheiten, hat sich das Areal zu einem gern genutzten Ort entwickelt. Den Festorganisatoren ein großes Dankeschön sowie nochmals herzliche Gratulation zum tollen Erfolg, verbunden mit der Bitte, dass im nächsten Jahr eine Fortsetzung dieses gelungen Festes folgt.

Am 22.08.2018 war es dann soweit. Eine Jury konnte unter den acht eingereichten Projekten die Gewinnerin des **Wettbewerbes zur Ortsbildgestaltung Oberalm** ermitteln. Einhellig überzeugen konnte das Projekt der DnD Landschaftsplanung ZT KG, ein renommiertes Büro aus Wien. Die Umsetzung wird auf ca. 2,4 Mio. Euro geschätzt. Ein Projekt, das im kommenden Jahr inkl. Errichtung des Minikreisverkehrs angepackt werden soll und in geordneten Etappen abgearbeitet sein wird. Die Projekte waren von 3.9.- 21.9.2018 im Gemeindezentrum ausgestellt. Wir gratulieren dem Siegerprojekt recht herzlich.

Die Bauarbeiten zur Errichtung des Recyclinghofs Oberalm laufen planmäßig. Der restliche Teil des Daches der VS-Oberalm konnte erneuert werden und die Schulkindergruppe darf sich über eine neue Einrichtung freuen. In der Gemeindestube werden bereits die ersten Überlegungen zur Erstellung des Haushaltes 2019 samt mittelfristiger Planung angestellt. Die Vorbereitungsarbeiten dafür laufen auf Hochtouren. In diesem Zusammenhang danke ich unseren MitarbeiterInnen, die in vorbildlicher Weise die erforderlichen Informationen zusammentragen, um für die politischen Organe die erforderlichen Entscheidungsunterlagen zu erstellen.

Bis zur nächsten Ausgabe unseres Marktblattes
mit freundlichen Grüßen und besten Wünschen

Ihr / Euer Dr. G. Dürnberger, Bürgermeister

Architektur-Wettbewerb zur Ortskerngestaltung

Gemeinsam mit der Salzburg Wohnbau GmbH hat die Marktgemeinde Oberalm einen Wettbewerb zur Ortskerngestaltung durchgeführt.

Dafür wurden seit Herbst des letzten Jahres im Zuge mehrerer Sitzungen des Bauausschusses die Grundlagen abgestimmt. Als Basis für die Ortskerngestaltung wurde vorab die Umsetzung eines Mini-Kreisverkehrs (Kreuzung L105 / Kahlspergstraße / Madelgasse) durch die Gemeindevertretung mehrheitlich beschlossen.

Folgende Grundprämissen fanden sich im Auslobungstext des Wettbewerbes wieder:

- Durch Entschleunigung des Verkehrs sollte eine verbesserte Aufenthaltsqualität erreicht werden.
- Es sollten unverwechselbare Orte als Marke für den Heimatort und als Zeichen für die Identität von Oberalm gestaltet werden.

- Es sollte die Vielfalt (Diversität) gefördert und ein vielschichtiges, buntes Zentrum, das in kurzen Distanzen erreichbar ist und sich mit einem vielseitigen Angebot an die NutzerIn richtet, gestaltet werden.

Am 22.08.2018 fand die Jurysitzung unter Betreuung der Salzburg Wohnbau GmbH und unter Juryvorsitz von Herrn Arch. DI Heinz Lang (Architekturbüro Halle1) statt. Dabei konnte EINSTIMMIG ein Siegerprojekt gekürt werden: Als Sieger setzte sich das renommierte Büro DnD Landschaftsplanung aus Wien durch (<https://www.dnd.at/>).

Interessierte konnten die eingereichten Projekte im Gemeindeamt besichtigen. Die Projektumsetzung ist in mehreren Bauetappen ab 2019 geplant.



Frau und Arbeit / Frauenservicestelle

Und Vieles wird möglich!

Kostenlose Beratung und Einzelcoaching, damit Ihnen der berufliche Wiedereinstieg leichter gelingt oder eine berufliche Veränderung möglich wird. Wir beraten Sie kostenlos; auch in Ihrer Gemeinde. Die Beratung ist vertraulich, auf Wunsch anonym. Gemeinsam mit Ihrem Coach erarbeiten Sie eine passende Lösung.

Ute Zischinsky ist Coach und Lebensberaterin mit langjähriger Erfahrung in der Beratung. Sie kennt die Anliegen von Frauen.

Info & Anmeldung

u.zischinsky@frau-und-arbeit.at
0664 88 17 96 80

Termine in Oberalm jeweils am Dienstag von 9 – 12 Uhr

Ort: Gemeindeamt Oberalm

16. Oktober 2018
13. November 2018
11. Dezember 2018



Ute Zischinsky

Wir sind für Sie da:

- Sie möchten wieder in den Beruf einsteigen und suchen Unterstützung bei der Planung Ihrer beruflichen Zukunft?
- Sie wollen sich beruflich (neu) orientieren?
- Sie suchen Lösungen für Ihre individuelle Vereinbarkeit von Beruf und Familie?
- Sie benötigen Unterstützung für Ihre Bewerbung?
- Sie möchten sich beruflich weiterbilden?

Unsere Workshops finden Sie auf www.frau-und-arbeit.at
Alle Angebote sind kostenlos!



Das Englisch Sommercamp

In der Gemeinde Oberalm wird auch in den Sommerferien fleißig gelernt

Das ILO Team durfte heuer bereits zum dritten Mal das Englisch Sommercamp für Kinder in den Räumlichkeiten der Gemeinde Oberalm veranstalten. Wir freuen uns mittlerweile über zahlreiche bekannte Gesichter aus der Umgebung, sowie aus der Stadt Salzburg.

Im Vordergrund stehen dabei Spiel und Spaß, wobei die Grammatik des vorherigen Schuljahres in kleinen Gruppen spielerisch wiederholt wird. Dies ermöglicht den Kindern nach den langen Sommerferien einen stressfreien Einstieg in das kommende Schuljahr.

Auch die Bewegung kommt bei den zahlreichen Aktivitäten zur Sprachförderung nicht zu kurz. Das ILO Team bot darüber hinaus auch noch Kurse für die Fächer Deutsch und Mathematik im Oberalmer Pfarrhof an.

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Bürgermeister Dr. Dürnberger, sowie den Gemeindemitarbeitern für die großartige Unterstützung bedanken. Die Kinder und Lehrer freuen sich jedes Jahr insbesondere über die Eis-spende von Seiten der Gemeinde.



Das Englisch Sommercamp 2018 in Oberalm

KINDERGARTEN & KRABBELGRUPPE

& AEG **OBERALM**

Was für ein Sommer!



Piraten entern den Kindergarten!

Piratentanz, tolle Bücher und spannende Geschichten, Schatzsuche in unserer neuen Sandkiste, Rätselraten, Piratenfest, Piratenschmaus beim Mittagessen, Badespaß am Tennisplatz, ein großes Piratenschiff im Garten und vieles mehr stand im Sommerjournaldienst auf dem Programm und ließ nicht nur die Kinderherzen höherschlagen.

Was für ein Sommer hieß es auch für all jene, die im und rund um den Kindergarten fleißig am Werken waren.

EDV-technisch wurden die Sommerwochen dazu genutzt, die Anlage auf den neuesten Stand zu bringen. Der Sand unseres gesamten Sandbereiches wurde in mühevoller Arbeit zur Gänze ausgetauscht und bis an den Rand neu gefüllt. Ein Spielparadies der besonderen Art für unsere Kinder ist entstanden! Das gesamte Gebäude wurde geputzt, poliert und desinfiziert. Vielen Dank an alle!

Wir sind bereit für ein neues Kindergartenjahr und freuen uns sehr darauf!

Nikola Fürhacker
Kindergartenleitung



Wir suchen die beste
Reinigungskraft (m/w)
 im Raum Puch/Hallein!

Das Hilfswerk Salzburg hat kürzlich seinen neuen Standort im Wissenspark Urstein bezogen. Unser Reinigungsteam benötigt nun dringend Verstärkung in Voll- oder Teilzeit.

Leidenschaft zum Beruf machen

- Raumpflege ist mehr wie putzen! Deshalb erledigen Sie alle anfallenden Reinigungstätigkeiten mit Humor und Detailblick.
- Sie sind verantwortungsbewusst, genau, zuverlässig, pünktlich und haben eine selbständige Arbeitsweise? Dann sind Sie bei uns richtig.

Haben Sie Interesse?

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

HILFSWERK SALZBURG
 Wissenspark Urstein | Urstein Süd 19/1/1 | 5412 Puch bei Hallein
 Ansprechpartner: Elisabeth Struber
 T | 0662 434702
 M | jobs@salzburger.hilfswerk.at

*Gehalt nach SWO-KV ab EUR 1.588,10 Monatsbrutto (Basis Vollzeit), zzgl. Vordienstezeiten



Zivildschutz in
Österreich

BM.I 
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

 **LAND
SALZBURG**

Für Ihre Sicherheit Zivildschutz-Probealarm

**in ganz Österreich am Samstag, 6. Oktober 2018,
zwischen 12:00 und 12:45 Uhr**

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivildschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

am 6. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

am 6. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Infotelefon am 6. Oktober von 11:00 bis 13:00 Uhr
Land Salzburg: 0662 8042 5454
Zivildschutzverband: 0662 83999 0
Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!
www.salzburg.gv.at/sicherheit



Hilfswerk im Wissenspark Urstein

Neuere Wirkungsstätte. Seit 30 Jahren begleitet das Hilfswerk Salzburg Menschen aller Generationen durch den Alltag. Ab sofort wirkt die Zentrale von einem neuen Standort aus – dem Wissenspark Urstein.

Mitte Juli wurde die neue Landesgeschäftsstelle des Hilfswerks im Beisein von LH Wilfried Haslauer, LH-Stv. Heinrich Schellhorn sowie über 200 Partnern, Sponsoren, Nachbarn und Mitarbeitern feierlich eröffnet.

Nach einer Segnung der neuen Räumlichkeiten durch Weihbischof Hansjörg Hofer hatten Gäste die Möglichkeit, sich bei einem kulinarischen Get-Together mit den Hausherrn auszutauschen und das Gebäude im Rahmen von Führungen näher kennenzulernen.

Neue Angebote am neuen Standort

Im Wissenspark wurde nicht nur die Hilfswerk-Zentrale angesiedelt, auch werden unterschiedliche Angebote für Anrainer und Unternehmen vor Ort geschaffen:

- **Hilfswerk Bildungszentrum.** Die hellen und freundlichen Seminar-Räumlichkeiten im neuen Bildungszentrum des Hilfswerks sind technisch auf dem neuesten Stand, an allen Wochentagen zugänglich und sollen langfristig auch externen Firmen zur Verfügung stehen.
- **KinderVilla Urstein.** Ab September 2018 können Anrainerfamilien, berufstätige Eltern und Studierende der naheliegenden FH die flexiblen Angebote der Hilfswerk KinderVilla Urstein nutzen.
- **Büroflächen und Coworking-Spaces.** Im Bauteil des Hilfswerks stehen noch Büroflächen von 180 m² bis 580 m² für kleine und mittlere Betriebe sowie Gewerbeflächen von 175, 205 oder 235 m² zur Vermietung frei. Auch wurden Coworking-Spaces für Freelancer und Kreative mit 20-30 m² eingerichtet.
- **Dienstwohnungen.** Unternehmen, die als Arbeitgeber Anreize schaffen möchten, profitieren von den Dienstwohnungen im Wissenspark. Das Hilfswerk errichtet bezugsfertige Ein- und Zweizimmerwohnungen mit Nutzflächen zwischen 30 m² und 80 m². Diese können von Betrieben am und rund um den Campus genutzt werden.



Die feierliche Eröffnung am 11. Juli 2018. Vorne v.l.: Die beiden Hilfswerk Geschäftsführer Hermann Hagleitner und Daniela Gutsch, LH Wilfried Haslauer, LH-Stv. Heinrich Schellhorn. Hinten v.l.: Weihbischof Hansjörg Hofer, Landtagspräsidentin Brigitta Pallauf und Hilfswerk Präsident Christian Struber.

Das Hilfswerk Salzburg

Das Hilfswerk Salzburg unterstützt Menschen aller Generationen bei den kleinen und großen Herausforderungen des Lebens. Von der Hauskrankenpflege und Heimhilfe über Kinderbetreuung und Jugendarbeit bis hin zu sozialer Beratung in Familien- und Sozialzentren begleitet das Hilfswerk jährlich über 8.000 Salzburgerinnen und Salzburger durch den Alltag.



KONTAKT

HILFSWERK SALZBURG,
Wissenspark Urstein
Urstein Süd 19/1/1,
5412 Puch bei Hallein
T | 0662 434702
M | office@salzburger.hilfswerk.at
W | www.hilfswerk.at/salzburg

Erziehung mit Weitblick

Das Gymnasium, das Meister macht!

Werkschulheim
Felbertal

Gymnasium Handwerk Internat



Gymnasium

Handwerk

Internat

Fundierte Allgemeinbildung
Unterstufenschwerpunkt Technisches Werken
Projektstage und Erlebniswochen
Reifeprüfung

Maschinenbautechnik
Mechatronik
Tischlereitechnik
Gesellenprüfung / Meisterprüfung

Unterstützende Lernbetreuung
Wohlfühlen in Kleingruppen
Sport- und Freizeitangebote
Soziale Kompetenz

Tage der offenen Tür

Freitag 9. Nov. 2018 und Freitag 18. Jän. 2019, jeweils 9.00 bis 15.00 Uhr
Samstag 10. Nov. 2018 und Samstag 19. Jän. 2019, jeweils 8.30 bis 12.00 Uhr

Salzburger Bildungswerk - Digitales und Analoges in Oberalm



Auch SeniorInnen skypen gerne

Vergangenen April, fand in der Seniorenresidenz Schloss Kalhlsperg ein Kurzvortrag mit anschließendem Workshop unter dem Titel „Tablet & Smartphone für SeniorInnen. Hilfreiche Tipps – Übungen für die Praxis“ statt.

Die Veranstaltung richtete sich sowohl an ältere AnfängerInnen der Tablet- und Smartphone-Nutzung als auch an Personen, die schon die ersten Schritte mit diesen neuen Kommunikationstechnologien gewagt haben.

Die 14 TeilnehmerInnen waren pünktlich erschienen und durchwegs neugierig und gespannt. Andreas Podlogar hielt zunächst einen kurzen Vortrag über die Funktionsweise und Möglichkeiten von Smartphone und Co. Im zweiten Teil der Veranstaltung unterstützte er die TeilnehmerInnen einzeln beim Gebrauch ihrer Geräte.



Liebe, Laufen, Lernen - und Lachen nicht vergessen!

„Vergesslichkeit, normal oder krank. Der Demenzkoffer geht auf Reisen“, hieß die Veranstaltung, die im Juni im Filzhofgütl stattfand. Was im Titel vielleicht ein wenig Unbehagen ausgelöst hatte, wurde durch den höchst informativen und sehr launig formulierten Vortrag von Dr. Andreas Kaiser von der Christian-Doppler-Klinik zu einem spannenden im Dialog geführten Abend, der Mut machte, das Altern mit positiven Augen zu sehen und es mit den drei „L“ (Liebe, Laufen, Lernen) bewusst zu gestalten.

Unsere Bibliothekarin, Gudrun Scheibl, hatte für diese Veranstaltung nicht nur aus Salzburg den sog. Demenzkoffer herbeigeschafft, sie hat auch die gut sortierte Sammlung von Literatur und Videos, die sie für die Bücherei Oberalm angeschafft hatte und die jederzeit entlehnbar sind, zur Besichtigung aufgelegt.



Salzburger Bildungswerk - Vorschau auf den Herbst

Geschichte entdecken – Freitag, 28. 9. 2018 / 14:15 Uhr

Den Auftakt zum Herbstprogramm bildet eine Schlösserwanderung: „**Mit Rad oder Bus zu unseren Schlössern. Generationen gehen gemeinsam**“, eine kurze Reise mit dem Historiker Wolfgang Wintersteller.

Kostbarkeiten und Raritäten bergen unsere Schlösser im Tennengau. Im September öffnen vier von ihnen – Schloss Kahlsperg, Winklhof, Haunsperg und Wiespach – ihre Pforten und gewähren uns Einblick.

Eine interaktive Live-Video-Aktion wird uns begleiten. Wir starten mit den Rädern oder dem Bus von Kahlsperg aus und beenden unsere Rundfahrt mit einer Jause und einer musikalischen Überraschung im Schlosspark.

Diese Projektidee hatte Andrea Höll (Caritas Salzburg). Gemeinsam mit mehreren KooperationspartnerInnen hat sie den Nachmittag organisiert. Für alle jene, die mit dem Bus fahren wollen, bitten wir um Anmeldung unter der Telefonnummer 0676 848 210 650
Treffpunkt: Parkplatz Seniorenresidenz Schloss Kahlsperg, Fr., 28. Sept., 14:15 Uhr, Ende: 17:00 Uhr



Schloss Wiespach

Geschichten erzählen - 5. – 7. 10. 2018

Eine Veranstaltung ganz anderer Art ist für das Wochenende 5.- 7. Oktober im Filzhofgütl geplant. Die Sprechperformerin Mareike Tiede wird uns in die Kunst des Geschichten - Erzählens einführen: „**Verzaubern mit Geschichten. Ein Workshop für Menschen jeden Alters**“, lautet der Titel.

Mareike Tiede schreibt dazu: „Rund ums Feuer sitzen Menschen. Du erzählst. Die anderen beugen sich vor, wollen jedes Wort mitbekommen. Sie haben leuchtende Augen, lauschende Ohren und geöffnete Herzen. Seit Jahrtausenden erzählen wir uns Geschichten. Ihr Zauber wirkt ungebrochen, denn gute Geschichten berühren uns, sie schaffen Verbindung und Vertrauen. Sie vermitteln Wissen und eröffnen neue Welten. Dieser Workshop ist der richtige für alle, die tiefer in die Kunst des Erzählens eintauchen und ihre sprecherische Präsenz erweitern möchten. Für die Arbeit mit Menschen, für inspirierende Vorträge und Präsentationen oder auch zum Erschaffen zauberhafter Momente im Alltag. Anhand von überlieferten Märchen, Weisheitsgeschichten und Anekdoten wird der Aufbau wirkungsvoller Geschichten entschlüsselt. Es werden Wege erforscht, um Geschichten sicher und frei zu erzählen. Die TeilnehmerInnen erkunden, wie sie die Aufmerksamkeit ihrer Zuhörer wecken und sie mit ihrem Erzählen verzaubern können.“

Die Teilnahme ist auf 10 Personen beschränkt. Die Workshopkosten belaufen sich auf € 120,-. pro Person Wir bitten um Anmeldung bis 30. September unter office@bodiendsole.at oder 0699 170 87 127

Die Anmeldung gilt erst mit Einzahlung des halben WS-Beitrags auf das Konto des SBW-Oberalm: IBAN: AT95 2040 4000 4207 9954



Mareike Tiede

Das digitale Leben unserer Kinder

„**Schule im Aufbruch. Das digitale Klassenzimmer**“ Freitag, 19. 10. 2018 / 19 Uhr

„**Beruhigungsmittel Handy**“ - Donnerstag, 8. 11. 2018 / 19 Uhr

„Oma, weißt du, wie man einen Apfelkuchen macht?“ „Ja, aber ich schaue noch das genaue Rezept im Kochbuch nach“ „Warum? Du kannst ja im Computer nachschauen“ So, oder so ähnlich verlaufen heute viele Gespräche zwischen Kindern und Erwachsenen. Als computerbegeisterte Großmutter ist es mir ein Anliegen, mich mit den Möglichkeiten, Chancen, Gefährdungen und Gefahren der digitalen Kommunikationsmittel auseinander zu setzen und der Frage nachzugehen: Was kann ich tun, um unsere Kinder und Enkelkinder auf die digitale Welt, bei der wir erst am Anfang stehen, unterstützend vorzubereiten?

Aus diesem Grund beenden wir das Programmjahr mit zwei Veranstaltungen, bei denen es wieder um digitale Bildung geht: „Schule im Aufbruch. Das digitale Klassenzimmer“ am 19. Oktober im Filzhofgütl und „Beruhigungsmittel Handy“ am 8. November im Filzhofgütl. Sollte Ihrerseits weiteres Interesse für derartige Veranstaltungen bestehen, nehme ich gerne Ihre Anregungen in die nächste Jahresplanung auf.

Bitte senden Sie mir eine Mail unter office@bodiendsole.at oder rufen Sie mich an 0699 170 87 127





Kultur.Werkstatt Oberalm - Herbstprogramm

Theaterabend: "Pubertät" mit Edi Jäger

Freitag, 05.10.2018 / 19:30 Uhr Volksschule Oberalm Aula

„So viel gelacht habe ich selten im Theater! Ein wunderbares Stück, großartig gespielt, und gleichzeitig eine berührende Auseinandersetzung mit einem Thema, das uns alle betrifft.“ (René Freund, Autor)

In einem Tattoo- und Piercingstudio wartet ein Vater auf seine pubertierende Tochter und berichtet von Freud und Leid, Wahn und Witz mit angehenden Erwachsenen. Während seiner Kindheit wollte er Astronaut werden. Aber die Zukunft hatte andere Pläne für ihn, die Abenteuer im Weltall sind nichts im Vergleich zur Vaterschaft. Konflikte und skurrile Situationen werden auf der Bühne lebendig - und eine große Frage taucht auf: An welchem Punkt habe ich mich in meinen Vater verwandelt?

Von Josefina Vázquez Arco / Regie Fabian Kametz / Musik Robert Kainar, dr, voc / Chris Neuschmid, guit, voc / Magdalena Köchl / Mit Edi Jäger



Vernissage der Ausstellung „connected“ Galerie FREY

Freitag, 16.11.2018 / 19:30 Uhr Gemeindezentrum Oberalm

Eine besondere Auswahl von Werken renommierter Künstler präsentiert die Galerie FREY in einer Ausstellung im Gemeindezentrum Oberalm. Die Galerie FREY ist eine der bedeutendsten Galerien in Österreich mit Sitz in Wien und Salzburg. Die ausgestellten Werke repräsentieren in beeindruckender Weise die Tendenzen der zeitgenössischen Kunst aus der ganzen Welt und zeigen international anerkannte Künstler im Bereich Malerei, Grafik, Bildhauerei und Installation.



Leselust mit Doris Knecht: „Alles über Beziehungen“

Freitag, 30.11.2018 / 19:30 Uhr Filzhofgüt!

In ihrem lustvoll-bissigen Roman „Alles über Beziehungen“ erzählt Doris Knecht von Viktor – einem Mann mit durchschnittlichen Problemen – und seiner heimlichen Leidenschaft, den Frauen. Diese wiederum haben ihre eigenen Geschichten und Gründe, sich auf Viktor einzulassen. Weil seine Lebenspartnerin nichts davon ahnt, schwebt über allem die große Bedrohung, dass Viktor auffliegt und alle seine schönen Rechtfertigungen und feinen Begrifflichkeiten von Treue, Komplizenschaft und Loyalität gleich mit. Nebenher verrät die Autorin viel darüber, wie moderne Menschen lieben und was passiert, wenn sie damit aufhören. Doris Knecht ist Kolumnistin („Kurier“ und „Falter“) und preisgekrönte Schriftstellerin („Gruber geht“, „Besser“, „Wald“). Die gebürtige Vorarlbergerin lebt in Wien und im Waldviertel.



KIBUKI – Das KinderBUchKino

Sonntag, 16.12.2018 / 16:00 Uhr Filzhofgüt!

Sabine Petzl & Buki, das Elfenkind

Mit viel Musik und Gesang werden Bilderbücher für die Aller kleinsten in einer Kino-ähnlichen Atmosphäre aufbereitet und präsentiert. Erzählerin Sabine Petzl und das Elfenkind Buki machen das Vorlesen zum fröhlich-interaktiven Gemeinschaftserlebnis für die ganze Familie. Dabei werden die kleinen Besucher von Buki animiert und begleitet - es bringt ihnen spielerisch die Liebe zum Vorlesen und den Büchern näher.



„Franz Xaver Gruber - dem Schicksal zum Trotz“

Ein Theaterstück von Andrea Sobieszek zum Jubiläumsjahr 2018

Viele OberalmerInnen kennen sie als Teil des Teams von Gudrun Scheibl beim Literaturfrühstück, wo zwei Mal jährlich Neuerscheinungen vorgestellt werden. Nunmehr hat Andrea Sobieszek Gelegenheit, ihr erstes eigenes Werk zu präsentieren, ein Theaterstück zum Jubiläumsjahr "200 Jahre Stille Nacht".

Aber lassen wir sie selbst zu Wort kommen:

Schon in meiner Kindheit habe ich mit meinen Eltern und Geschwistern „Stille Nacht“ gesungen und musiziert und später dann diese Tradition weitergeführt. Das Lied ruft für mich - wie für so viele - das Gefühl von Weihnachten, Heimat und Familie hervor.



Andrea Sobieszek vor dem unentbehrlichen Laptop

Erstmals hatte ich vor über 10 Jahren die Idee, ein Theaterstück über die Entstehung des Liedes zu schreiben, und damit über den „Local Hero“ von Hallein, Franz Xaver Gruber. In der Pension hatte ich dann genügend Zeit, mich mit allen Aspekten dieses Themas umfassend zu beschäftigen. Ich habe mich gründlich eingelesen und versucht, die neuesten Forschungsergebnisse in mein Stück einzuarbeiten. Sogar Mitglied der Stille-Nacht-Gesellschaft bin ich geworden! Es war eine ungemein interessante und bereichernde Phase meines Lebens.

Nachdem ich mit dem Stück in einer Ausschreibung des Landes Salzburg für das Jubiläumsjahr 2018 einen der vier Hauptpreise gewonnen habe, wird nun Anfang Dezember in der Alten Schmiede auf der Pernerinsel Hallein die Uraufführung stattfinden.

Die Regisseurinnen Christa Hassfurther und Manuela Widmer werden das Stück mit dem EL Theater auf die Bühne bringen, und auf ihre Interpretation und kreative Umsetzung meiner Ideen darf man sich freuen!

Zusätzlich zum Lied Stille Nacht in zwei historischen Versionen wird das Musikum Hallein eigens komponierte Miniaturen aufführen.

Worum geht es im Stück? Um den Lehrer und Musiker F.X. Gruber und den Priester Joseph Mohr, die beide in ärmlichsten Verhältnissen aufwachsen, der eine als Webersbub im Innviertel, der andere als lediges Kind in Salzburg. Es wird die Situation der unteren Bevölkerungsschichten um 1800 gezeigt, bedingt durch die napoleonischen Kriegswirren, Missernten, Willkür von Obrigkeit und Kirche.

Nichts deutet anfangs darauf hin, dass den beiden Buben ein bemerkenswerter sozialer Aufstieg gelingen wird.



Das Grab von Franz Xaver Gruber in Hallein

Ist dies womöglich das Werk der geheimnisvollen "Drei Schwestern"? Sie sind den antiken Schicksalsgöttinnen nachempfunden, spinnen den Lebensfaden und teilen das Schicksal zu ...

Wie es dazu kommt, dass sich Gruber und Mohr treffen, dass aus ihrer Freundschaft heraus quasi als Zufallsprodukt dieses legendäre Lied entsteht, kann man dann im weiteren Verlauf sehen.

Durch das ganze Stück hindurch zieht sich wie ein roter Faden die Frage, wie Schicksal entsteht. Ist es Veranlagung, soziales Umfeld, Zufall, freier Wille ... was gibt letztlich den Ausschlag? Wie weit wirken wir selbst an unserem Schicksal mit und tragen dadurch Mitverantwortung?

Ich freue mich, wenn sich viele OberalmerInnen mein Stück ansehen!

Infos zu Terminen und Karten sind in den regionalen Medien und im Internet zu finden.



Bücherei Oberalm im Filzhofgüt!



Bücherei Oberalm Schranngasse 10
5411 Oberalm
Tel: 06245 84154
buecherei.oberalm@aon.at
<http://www.oberalm.bvoe.at>
<http://buecherei-oberalm.webopac.at>

Öffnungszeiten:

Dienstag: 16.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch: 10.00 - 13.00 Uhr
 16.00 - 19.00 Uhr
Freitag: 16.00 - 19.00 Uhr

Zum 10. Mal: Bücherrallye und Ferienlesepass

Die Bücherei Oberalm schickte heuer in den Sommerferien bereits zum 10. Mal Kinder auf eine Rätselreise durch Oberalm.

Nach wie vor begeistert die mittlerweile legendäre Oberalm-Bücherrallye Kinder und ihre Eltern! Mit der ersten Rätselfrage zu Kinderbüchern und Buchfiguren begann die Schnitzeljagd in der Bücherei und führte jeweils an 10 Orte, die man aber erst suchen musste. Die gereimten Tipps dazu gab wieder der kleine Leserabe. Wer auch die letzte Frage gefunden hatte und mit dem ausgefüllten Bogen samt Lösungswort in die Bücherei zurückkehrte, bekam ein kleines Geschenk.

Zusätzlich gab es heuer in den Ferien nach jedem 3. Bücherbesuch einen Eisgutschein, der bei ADEG Hinterhofer eingelöst werden konnte.

Hauptpreise gab es für die fleißigsten Leseratten:

Julia Holztrattner (Lesekönigin), Tom Aichhorn (Lesekönig), Marlene Gruber (Lesesternchen) und David Lirsch (Lesetiger)



Bürgermeister Dr. Dürnberger und das Büchereiteam mit den Gewinnern

Neuerscheinungen im Herbst

Wolf Haas: Junger Mann. Tragikomische Liebesgeschichte - er ist ein bisschen zu dick und ein bisschen zu jung für sie. Sie ist ein bisschen zu schön und ein bisschen zu verheiratet für ihn. Aber sonst läuft es perfekt ...

Thomas Raab: Walter muss weg - Frau Huber ermittelt. Start der neuen Krimireihe des Bestsellerautors Thomas Raab: spielerisch, humorvoll und herrlich böse!

Rita Falk: Zefix. Niederkaltenkirchen ist überall! Schräge, urkomische und herzerweichende Geschichten vom Franz Eberhofer.

Jonas Jonasson: Der Hundertjährige, der zurückkam, um die Welt zu retten. Allan Karlsson ist wieder da! Der Hundertjährige hat genug vom Dauerurlaub auf Bali und nimmt die Leser erneut mit auf eine Reise rund um den Globus.

Jo Nesbø: Macbeth - Blut wird mit Blut bezahlt. Packender Thriller über die Gier nach Macht vom unumstrittenen König des skandinavischen Kriminalromans.

Monika Kasten: Save Us. Nach „Save Me“ und „Save You“ das große Finale der mitreißenden Liebesgeschichte von Ruby und James!



Noch mehr finden Sie in unserem Online-Katalog unter „Neu eingetroffen“: <http://buecherei-oberalm.webopac.at>

Einladung zum Literaturfrühstück

Herbstzeit – Lesezeit. Bei einem gemütlichen Frühstück im Veranstaltungssaal des Filzhofgütls können sich die Besucher wieder Lesetipps für die kommenden Monate holen! Von guter Unterhaltungslektüre bis zu anspruchsvoller Literatur - das Team stellt aktuelle Bücher vor, um eine kleine Orientierung im Dschungel der vielen Herbst-Neuerscheinungen zu bieten.

Samstag, 20. Oktober 2018 9:30 – 11:30, Filzhofgüt!

Anmeldung wegen begrenzter Teilnehmerzahl erforderlich: 06245 84154 (Bücherei während der Öffnungszeiten) oder buecherei.oberalm@aon.at

Gratis eine Einkaufstasche füllen! Plan Sept. 2018/ Juli 2019 Verteilen statt wegwerfen!



Wir kommen einmal im Monat in Ihre Gemeinde!
Wir kommen für Sie, wenn Sie sozial bedürftig sind und das Geld momentan nicht reicht! (kein Nachweis erforderlich)
Füllen Sie sich beim Rollenden Herzen Bus gratis eine Einkaufstasche! Die Märkte und andere Spender überlassen uns die Waren gratis, wir schenken diese gerne an Sie weiter. Und Sie helfen damit, einwandfreie Waren sinnvoll zu verwerten!
Das Rollende Herzen Team freut sich auf Sie!

www.rollingheart.at
<https://www.facebook.com/rollendeHerzen>
Kontakt Tennengau: 0664/4417098
Verein: 0664/8565777
tina.widmann@gmail.com



Unterstützt von Merkur, Billa, Spar, Unimarkt, Bäckerei Andexlinger, Landleben, Recheis, & vielen privaten Spendern/innen

DO: ♥ 13.9. ♥ 11.10. ♥ 08.11. ♥ 06.12. ♥ 17.01. ♥ 21.02. ♥ 21.03. ♥ 25.04 ♥ 23.5. ♥ DI 18.6

Abtenau	13:15 - 13:30	Parkplatz Ost
Rußbach	13:45 - 14:00	Bauhof
Annaberg	14:20 - 14:35	Parkplatz Sportanlage
Lungötz	14:50 - 15:05	Gemeindeparkplatz Ortsbeginn

DO: ♥ 20.09. ♥ 18.10. ♥ 15.11. ♥ 13.12. ♥ 24.01. ♥ 28.02. ♥ 28.03. ♥ 02.05. ♥ DI 28.05. ♥ 27.06

Bad Vigaun	13.00 - 13:15	beim neuen Friedhof
Adnet	13:30 - 13:45	Pfarrhofparkplatz
Krispl	14.00 - 14:15	Parkstreifen Krispler Landesstraße
Gaißau	14.30 - 14:45	Bei der Feuerwehr
Hallein Burgfried	15:10 - 15:30	Parkplatz Römerstraße beim Jugendbus

DO: ♥ 27.9. ♥ 25.10. ♥ 22.11. ♥ 20.12. ♥ 31.01 ♥ 07.03. ♥ 04.04. ♥ 09.05. ♥ 06.06. ♥ 04.07

Oberalm	13.00 - 13:15	Parkplatz nahe Seniorenresidenz Schloss Kahlsperg
Puch/ St. Jakob	13:30 - 13:45	Parkplatz hinter dem Gemeindeamt Puch
Elsbethen	14:00 - 14:15	Parkplatz bei der Gemeinde
Hallein Rif	14:30 - 14:45	Parkplatz Gemeindezentrum/Pfarrzentrum
Hallein	15:10 - 15:25	Pernerinsel Parkplatz Pfadfinderbus

DO: ♥ 04.10. ♥ DI 30.10. ♥ 29.11. ♥ 10.01. ♥ 07.02. ♥ 14.03. ♥ 11.04. ♥ 16.05. ♥ 13.06.

Scheffau	13:00 - 13:15	Parkplatz Fußballplatz
Golling	13:30 - 13:45	Parkplatz Vereinsheim
Kuchl	14:00 - 14:15	beim Bauhof
Hallein	14:30 - 14:45	Parkplatz Salzberghalle

Coworking - Tag der offenen Tür am 28.09.2018

Coworking ist eine neue Arbeitsform, bei der sich meist Freiberufler, Startups und Kreative einen zeitlich flexiblen Arbeitsplatz in einem offenen Büro anmieten und die Vorteile des zusammen Arbeitens (coworking) nutzen.



Sie brauchen einen Arbeitsplatz für ein Projekt über einen bestimmten Zeitraum? Sie haben es satt, Tag für Tag alleine zuhause zu sitzen um zu arbeiten?

Dann ist Coworking vielleicht etwas für Sie!

Coworking ist nicht nur wegen der Flexibilität und der geringen Kosten so beliebt. Umfragen ergaben, dass Coworking die eigenen Einnahmen um bis zu 40% erhöhen kann! Die meisten Kreativen wissen schließlich, dass zusammen arbeiten und gemeinsamer Austausch auch die eigene Kreativität erhöht! Und auch, wenn Sie lieber für sich alleine bleiben wollen, ist Coworking etwas für Sie, denn es hilft, den Arbeitsalltag motiviert und effizient zu gestalten.

Ab sofort steht Ihnen unser Coworking Space in Oberalm zur Verfügung und zwar direkt an der Halleiner Landesstrasse neben der UNIQA GeneralAgentur Griesacker. Nutzen Sie die Chance auf flexible und offen gestaltete Büroräume.

Interesse?

Dann kommen Sie zum Tag der offenen Tür am Freitag , 28. September 2018.



Coworking Oberalm
Halleiner Landesstr. 35
5411 Oberalm

Auskunft bei Gerhard Griesacker
Telefon: 0664 100 76 55
www.coworking-oberalm.at

Einladung zum Pflegerinnencafé

Wie immer im Herbst lädt der Sozialarbeitskreis der Pfarre gemeinsam mit der Gemeinde Oberalm unsere ausländischen Pflegekräfte, die uns bei der Pflege unserer kranken und alten Mitbürger/Innen unterstützen, ganz herzlich zum Pflegerinnencafé ein.

**Dienstag, 13. November 2018,
um 14 Uhr, in den Pfarrsaal in
Oberalm ein.**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Für das Team des Pflegerinnencafés:
Irmgard Hamberger

Denk mehr SICHERHEIT auf OBERALMER Straßen.

Wir machen die privaten Straßen in Oberalm sicherer!

Um die Verkehrssicherheit auf Oberalmer Straßen zu verbessern, startet die GeneralAgentur Gerhard Griesacker in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Oberalm die Aktion – **Achtung Kinder!** **Wir machen die privaten Straßen in Oberalm sicherer** – und stellen Hinweistafeln mit der Aufschrift „Achtung Kinder! Bitte langsam fahren! auf.

Die GeneralAgentur Gerhard Griesacker ersucht deshalb bei Interesse um ein

- E-Mail an: gerhard.griesacker@uniqa.at
- Bekanntgabe des Straßennamen sowie um
- ein Foto vom Standort, an dem die Hinweistafel aufgestellt werden soll.

Bitte beachten Sie unsere Hinweise zum Datenschutz auf www.uniqa.at

**GeneralAgentur
Gerhard Griesacker**

Halleiner Landesstraße 35
5411 Oberalm

Mobil: +43 664 100 76 55

E-Mail: gerhard.griesacker@uniqa.at

**Ihr Berater in allen
Versicherungsfragen.**

Denk

 **SALZBURGER**

 **UNIQA**

Seniorenbund Oberalm

Am 13. Juni machten die Oberalm-er Senioren einen Ausflug zum Großglockner. Über Tauern und Katschberg fuhren wir nach Spittal und weiter durchs Mölltal nach Heiligenblut. Nach dem Besuch der Kirche ging es zum Mittagessen beim Kirchenwirt. Auf der Kaiser-Franz-Josefs-Höhe besichtigten wir die Ausstellung und einen Film über den Bau der Großglockner Hochalpenstraße. Zum Abschluss kehrten wir noch beim Mankeiwirt zu Kaffee und Kuchen ein. Vor dem Nachhausefahren besuchte uns noch ein echtes Mankei.



Grillen im Wiestal

Am Samstag, den 16. Juni, organisierten die Eisschützen ein Ortsvereinsturnier. 4 Senioren nahmen teil und belegten unter 10 Mannschaften den 4. Platz. Ein herzliches Dankeschön den guten Eisschützen.

Am 4. Juli fand wieder bei herrlichem Wetter unser Grillnachmittag bei Familie Golser im Wiestal statt. Ein herzliches Dankeschön den Hausleuten und unseren Grillmeistern Hias und Gerhard sowie den fleißigen Helferinnen, die über 80 Seniorinnen und Senioren verköstigten.

Beim Bezirkswandertag in Golling wanderten über 200 Senioren ins Bluntautal. Nach einer gemeinsamen Messe bei der Kapelle am Eingang zum Bluntautal wurde beim Göllhof ein gemütlicher Nachmittag verbracht.

Bericht: Margarethe Klabacher



Bezirkswandertag des Seniorenbundes ins Bluntautal

Lust auf Fußball?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir suchen
fußballbegeisterte Mädchen und Jungs ab 5 Jahren

Wir bieten
altersgerechtes Fußballtraining
hochmotivierte Trainer
tolle Sportanlage

Die Kids können sich bei Schnuppertrainings selbst davon überzeugen...

U7	DI und DO	16:30-18:00	Jahrgang 2012 und jünger
U8	MO	16:30-18:00	Jahrgang 2011
	DO	16:15-17:30	
U9	MO und MI	17.00-18:30	Jahrgang 2010
U10	DI	17:00-18:30	Jahrgang 2009
	FR	16:30-18:00	
U11	MO und MI	17:00-18:30	Jahrgang 2008
U12	MO, MI und FR	17:00-18:30	Jahrgang 2007
U14	DI und DO	17:00-18:30	Jahrgang 2006 und 2005
	FR	18:00-19:30	

Mädchen dürfen einen Jahrgang jünger spielen.

www.svoberalm.at

1.Oberalm-er SV, Kahlspergstraße 14, 5411 Oberalm

Wanderungen des Pensionistenverbandes Oberalm

Das anhaltende Kaiserwetter dieses Sommers nutzten die wanderfreudigen Pensionistinnen und Pensionisten des PV-Oberalm zu einigen Ausflügen in unserer schönen Umgebung.

Den ersten Nachmittagsausflug machten wir in unser Nachbardorf Adnet. Als nächstes wanderten wir wieder durch das romantische Bluntautal bei Golling. Eine weitere Wanderung führte uns nach Oberscheffau. Dort gingen wir den „Herzerlweg“ zur bekannten Kugelmühle.

Eine sehr schöne Wanderung war auch der Weg durch die Glasenbachklamm. Gerade bei heißen Temperaturen ist der schattige Weg, den Klausenbach entlang, ein schönes Erlebnis. Verschiedene Infotafeln, die die Geschichte der Klamm erzählen, und die Abbildung eines Fischeisbaars, dessen Überreste hier gefunden wurden und der vor vielen Millionen von Jahren in einem urzeitlichen Meer lebte, beeindruckten sehr. Am Ende der Klamm machten wir im gemütlichen Gasthof Ramsauwirt Rast und stärkten uns für den Rückweg.

Bericht: Franz Gimpl



Wanderung durch die Glasenbachklamm

Kirchenchor St. Stephanus - Neuigkeiten

In der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Kirchenchores St. Stephanus, Oberalm, wurden wieder einige Mitglieder für ihre besondere Treue zum Verein geehrt.

Zu unserer großen Freude nahm heuer der Präsident des Chorverbandes Salzburg, KR Dieter E. Schaffer, die Ehrungen vor.

Für 20-jährige Mitgliedschaft wurden Marianne Spraiter und Mag. Christine Kreuzhuber, für 30-jährige Mitgliedschaft Beatrix Hinterhofer geehrt. Marianne Kramser, die viele Jahrzehnte im Kirchenchor sang, wurde die Ehrenmit-

gliedschaft verliehen. Allen gebührt ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott für ihr Engagement und ihren Einsatz für den Chor.

Ein ganz besonderer Dank gilt auch unserer Chorleiterin Rafaela Seywald, die mit ihrem jugendlichen Elan den Chor die letzten eineinhalb Jahre geleitet hat und leider durch ihr Studium in Wien zeitlich nicht mehr in der Lage ist, uns weiterhin musikalisch zu betreuen. Wir wünschen ihr für ihren weiteren Lebensweg alles, alles Gute!

Glücklicherweise konnten bereits zwei InteressentInnen für die Chorlei-

tung gefunden werden, sodass einem lückenlosen Übergang ins neue Chorjahr hoffentlich nichts im Wege stehen wird.

Alle, die Freude an der Musik und am gemeinsamen Singen haben, sind herzlich zum Mitsingen eingeladen. Die Proben finden immer am Dienstag um 20:00 h im Pfarrsaal Oberalm statt. Auch unterstützende Mitglieder (Jahresbeitrag € 10) sind herzlich willkommen.

Information Dr. Peter Rettenecker
0699 11679476

Bericht: Dr. Peter Rettenecker



Links: Vorstand des Kirchenchores, Mitte: Mag. Christine Kreuzhuber, Beatrix Hinterhofer, Marianne Kramser, Marianne Spraiter, rechts: KR Dieter E. Schaffer, Rafaela Seywald

Löwensternparkfest - ein Fest, das verbindet

Heuer haben zum ersten Mal die Oberalmer Vereine gemeinsam mit der Marktgemeinde ein Event entwickelt, das auch die Veranstaltungskalender der nächsten Jahre bereichern wird. Das Löwensternparkfest war eine gelungene Mischung aus Park- und Vereinsfest, für Groß und Klein, das die Bürger verbindet. Ein gut besuchtes Fest, das mit verschiedenen spielerischen Stationen, großem Unterhaltungsprogramm und einer Gutscheinverlosung am Samstag, 11. August 2018, erfolgreich über die Bühne im Löwensternpark ging.

Hier ein paar Impressionen:



Die 24. Jugendwoche des Tennisclubs Oberalm

Natürlich gab es auch heuer wieder die Tennisjugendwoche im Tennisclub Oberalm – und wieder war sie mit 95 Kindern zwischen 4 und 14 Jahren komplett ausgebucht. Ein tolles Trainer- und Betreuersteam, fast alle auch „Ex-Jugendwochler“, sorgte für spielerischen Zugang zum Tennissport oder einfach nur für Spaß an der

Bewegung. Wer Lust hat, kann sich auf www.utcoberalm.tennisaustria.at und auf www.rts-salzburg.at/archiv/tennengau/ davon überzeugen.

Die Jubiläumsjugendwoche findet vom 29.7. – 3.8.2019 statt.

Bericht: Walter Svoboda

Die Goldhaubenträgerin - eine Sage

von Carlo Vanzini

Geschichte heute ist meistens eine Auflistung von Daten und Fakten. In früheren Zeiten gab es jedoch einen Zugang zu unserer Vergangenheit, der weniger detailliert, in seiner Überlieferung wesentlich älter, dafür in seinem Inhalt aber näher am Menschen, an seinem Wissen, seinem Glauben, seinem Verständnis war. Ziel war es nicht nur, Vergangenes zu berichten. Ziel war es auch, Vorbilder zu schaffen sowie Fehler, Fehlverhalten und mögliche Strafen darzustellen.

Verknüpft wurden reale Ereignisse und Personen mit fiktiven Hintergründen, um eine Geschichte zu erhalten, die einprägsam und lehrreich von Generation zu Generation weitererzählt wurde.

Diese mündliche Erzählung ist uns als Sage bekannt, und einer solchen aus jüngerer Zeit wollen wir uns heute – kommentiert – widmen: Es ist die Sage der ersten Goldhaubenträgerin in unserer Gegend:

Die Goldhaubenträgerin

Quelle der Sage: Halleiner Volksfreund,
Jahrgang 45, 27.4.1935
Kommentare: Carlo Vanzini

„Es war zur Zeit des großen Glaubenskrieges, ein Ringen, der die deutschen Lande verwüstete, der Not, Elend, Tod und Vernichtung über die Menschen brachte, in dem Salzburg aber auf Grund der Führung unseres weisen Fürsterzbischofs als Hort der Sicherheit aus all diesem heraus ragte. Es war eine Zeit, in der das Glasgewerbe in unserem Land Aufschwung und Blüte erfuhr.“



Goldhaube, gezeichnet von Renate Ritzberger

(Die Sage führt uns in die Zeit des 30jährigen Krieges 1618-1648, dem in Mitteleuropa zwischen 20% und 40% der Bevölkerung zum Opfer fiel, von dem das Erzbistum aber durch geschickte Politik, aber auch durch massiven Ausbau der Verteidigungsanlage, großteils verschont blieb.

Wirtschaftlich waren die Grundstoffindustrie wie z.B. das Messingwerk in Oberalm und der Handel stark betroffen. Man wandte sich deshalb neuen Produkten wie der Glasin-

dustrie zu, die bisher meist von außerhalb bezogen wurden. Solch ein Glaswerk fand sich in späterer Zeit auch in Oberalm.)



Das ehemalige Messinghammer-Betriebsgebäude in Oberalm

„In dieser Zeit lebte in unserer Gegend eine Glasmacherfamilie, die aus Venedig zu uns gekommen war und deren Tochter die Blicke aller ob ihrer Schönheit auf sich zog.“ (Venedig war und ist auch heute noch ein Zentrum der Glaskunst. Sich Experten aus dem Ausland ins Land zu holen, ist keine Erfindung der heutigen Zeit.)

„War es die Sehnsucht nach der Heimat, war es der raue Winter – die Eltern starben früh und ließen die Tochter alleine im fremden Lande zurück.“ (Hier finden wir einerseits die Tatsache, dass diese Zeit in Europa durch die kleine Eiszeit geprägt war. Eisige Winter wurden von feuchten, kalten Sommern abgelöst, etwas, das Menschen aus der warmen Mittelmeergegend stark zusetzen musste. Alleine unter Fremden zurückgelassen zu werden, ist gleichzeitig etwas, das abschreckend wirken sollte, in einer Zeit, in der ein Bevölkerungsrückgang zu verzeichnen war und Landstriche verwaisten. Auswanderung war nicht gewünscht und bedurfte der Genehmigung des Landesherren!)

„Doch das Mädchen war nicht nur wunderschön, sondern hatte auch ein sonniges Gemüt und kam als Dienstmagd in einem Haushalt im nahen Dorfe unter. Viele Burschen aus nah und fern machten ihr den Hof und sie wählte als Gefährten einen Schifferjungen aus Hallein. Dieses Glück aber rief Missgunst hervor. Während die Frauen voll Neid über sie sprachen, verbreiteten die anderen Burschen eifersüchtig abfällige Gerüchte über ihre Treue.“

(Hier bringt die Sage Moral ins Spiel, hält den Menschen einen Spiegel vor. Ein fremdländisches Mädchen scheint eine der besten Parteien zu machen, gehörten doch die Halleiner Schiffer zu den angesehensten und reichsten Männern vor Ort.)

„Und so kam es, dass der Jüngling sie verließ und mit seinem Schiffe verschwand. Sie aber blieb alleine zurück und trug bald darauf eine kleine Tochter im Arm. Noch mehr brachen nun Häme und Spott über sie herein und noch mehr verfolgten sie nun die bösen Zungen und Blicke der Menschen. All dies ertrug ihr bereits gebrochenes Herz nicht und sie stürzte sich von der alten Oberalmerbrücke in die reißende Salzach, um ihr Leben und das ihres Kindes zu beenden. In diesem Moment verfinsterte sich der Himmel, Gott schickte Blitz und Donner und ließ die Erde erbeben. Ein großer Felsen aber stürzte vom Barmstein in den Fluss. Die Mutter ertrank, doch das Kind spülten die Wellen auf diesen Stein.“



Der Halleiner Salzschiffer, fotografiert von Franz Kaltenleitner

(Auch hier eine vertraute Geschichte: der werdende Vater entzieht sich der Verantwortung. Er nimmt das in dieser Zeit sicherste Transportmittel – ein Schiff nach Laufen und über Inn und Donau weiter in die Welt. Zurück bleibt eine verzweifelte ledige Mutter, gemieden, beschimpft und verspottet, die keinen Ausweg als den Freitod sieht. Die Mahnung: Gott sieht alles - Missetaten und unschuldige Kinder. Er ist gnädig und rettet das Kind – nur das Kind und nicht die Mutter, die gesündigt hatte - aus den Fluten.)

„Die Menschen erschrecken, bereuten ihr Verhalten, retten das Kind vom Felsen und eine gute Frau nahm es in ihren Haushalt auf. Dort wurde es zu einem hilfsbereiten und frommen Menschen erzogen. Es kam jedoch die Zeit, dass der schwarze Tod wie in grauer Vorzeit Einzug hielt und Verzweiflung in die Lande ringsum brachte. Voller Angst versperrten die Bürger Türen und Tore und vertrieben Fremde mit Steinen. Einer jedoch, der die Stadt zu gut kannte, fand den Weg in ihre Mitte. Es war der Schifferjunge von einst, der, bereits erkrankt aus Wien kommend, seine Tochter sehen wollte bevor er starb. Schon wollten ihn die Leute steinigen, als in letzter Minute es dem Mädchen gelang, ihn zu sich ins Haus zu nehmen.“

(Die Pest war der große Schrecken der Menschen des Mittelalters und der frühen Neuzeit. Oftmals sah man sie als Gottes Strafe und so tritt sie auch in dieser Erzählung auf. Auch das Land Salzburg wurde von mehreren Wellen zwischen dem 13. und dem 18. Jahrhundert heimgesucht. Einer der letzten großen Ausbrüche in Mitteleuropa fand zwischen 1708 und 1714 statt. Es starben 1 Million Menschen. Da die Pest damals von Ungarn ausgehend auf das österreichische Erbland übergriff, ist es nicht abwegig, dass sie sich von Osten kommend, durch die Schifffahrt über Donau, Inn und Salzach als fast einzige „internationale“ Verkehrsverbindung nach Salzburg ausbreitete.)

„Tag und Nacht pflegte das Mädchen seinen Vater, während die Leute voll Angst drohten, das Haus in Brand zu stecken. Am Totenbett vergab sie ihm, dass er sie und ihre Mutter verlassen hatte. Mit einem Lächeln starb er am siebten Tag. Das Mädchen aber blieb weitere sieben Tage an seiner Seite, betete für seine Seele und um seine Aufnahme in den Himmel. Danach brachte sie ihn selber zum Gottesacker und begrub ihn mit eigenen Händen. Die Pest aber forderte kein weiteres Opfer und die Leute erkannten, dass die selbstlose und gottgefällige Pflege der Frau die Stadt und Umgebung gerettet hatte. Zu ihrer Ehre ließen sie eine goldene Haube fertigen und sie wurde für viele Jahre ein Mahnbild – in schwarzes Gewand gekleidet, in Trauer um ihre verlorenen Eltern – auf dem Haupt aber die goldene Haube als Zeichen der Ehrsamkeit, der Wohltätigkeit und des tiefen Glaubens.“



Halleiner Goldhaubenträgerin

Veranstaltungen / Termine - Allgemeine Termine

Fr	28.09.2018	Ganztags	Tag der offenen Tür - Coworking Space	Halleiner Landesstraße 35
Fr	28.09.2018	14:15-17:00 h	„Mit Rad oder Bus zu unseren Schlössern“ - SBW	Treffpunkt Parkplatz Schloss Kahlsperg
Fr	05.10.2018	17:00-19:00 h	34. Kindersachenbörse - Abgabe	Turnsaal der LWS Winklhof
Fr-So	05.-07.10.2018		„Verzaubern mit Geschichten“ - Workshop SBW	Filzhofgütl
Fr	05.10.2018	16:30 h	Tag der Blasmusik	Ortsgebiet Oberalm
Fr	05.10.2018	19:30 h	„Pubertät mit Edi Jäger“ - Kultur.Werkstatt Oberalm	Volksschule Oberalm, Aula
Sa	06.10.2018	08:00-12:00 h	34. Kindersachenbörse - Verkauf	Turnsaal der LWS Winklhof
Sa	06.10.2018	12:00–12:45 h	Zivilschutz-Probealarm	Ortsgebiet Oberalm
Sa	06.10.2018	13:00 h	Tag der Blasmusik	Ortsgebiet Oberalm
So	07.10.2018	09:30 h	Tag der Blasmusik	Ortsgebiet Oberalm
Do	11.10.2018	19:00 h	Feuerwehrjugend Informationsabend	Feuerwehrhaus Oberalm
So	14.10.2018	09:00 h	Jungbürgerfeier	Pfarrkirche/Schrannentisch
Di	16.10.2018	09:00-12:00 h	Frau & Arbeit Beratung	Gemeindezentrum Oberalm
Fr	19.10.2018	15:30 h	Begegnungscafé	Pfarrsaal
Fr	19.10.2018	19:00 h	„Schule im Aufbruch“ - SBW	Filzhofgütl
Sa	20.10.2018	09:30 h	Literaturfrühstück	Filzhofgütl
So	28.10.2018	10:00 h	Saisonschluss Salzburger Bergsportclub	Elmaualm Werfenweng
Do	08.11.2018	19:00 h	„Beruhigungsmittel Handy“ - SBW	Filzhofgütl
Di	13.11.2018	09:00-12:00 h	Frau & Arbeit Beratung	Gemeindezentrum Oberalm
Di	13.11.2018	14:00 h	Pflegerinnencafé	Pfarrsaal
Mi	14.11.2018	15:00 h	Mandolinenorchester Salzburg	Seniorenresidenz Kahlsperg
Fr	16.11.2018	15:30 h	Begegnungscafé	Pfarrsaal
Fr	16.11.2018	19:30 h	Vernissage „connected“ Galerie Frey - Kultur.Werkstatt Oberalm	Gemeindezentrum Oberalm
Sa	24.11.2018	20:00 h	Konzert mit West MB Elektronische + Liveacts - Kultur.Werkstatt Oberalm	Turnsaal Winklhof
Fr	30.11.2018	17:00 h	Doris Knecht: „Alles über Beziehungen“ Lesung - Kultur.Werkstatt Oberalm	Filzhofgütl
Fr	30.11.2018	16:00 h	Oberalmer Krampuslauf	Dultgelände
So	02.12.2018	14:00 h	Adventfeier SeniorInnen	Gasthof Angerer
Sa	08.12.2018	14:00-21:00 h	Adventmarkt	Schlosspark Kahlsperg
Di	11.12.2018	09:00-12:00 h	Frau & Arbeit Beratung	Gemeindezentrum Oberalm
So	16.12.2018	16.00 h	KIBUKI Kinderbuchkino	Filzhofgütl

Impressum

Eine Information und Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Oberalm; Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Marktgemeinde Oberalm, Halleiner Landesstraße 51, 5411 Oberalm, Tel.: 06245/80735, E-Mail: gemeinde@oberalm.at, Druck: Kopier- und Plotservice Roland Hecht; Für den Inhalt (Rubrik Marktintern) verantwortlich: AL Petra Holl; Für den anderen Inhalt verantwortlich: die Verantwortlichen der Vereine etc.; Satz- und Druckfehler vorbehalten. Die Marktgemeinde Oberalm behält sich das Recht vor, von Institutionen/Organisationen/Personen eingelangte Informationen redaktionell aufzubereiten. Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit gelten die in der „Gemeinde-Info“ verwendeten Bezeichnungen von Personen, Personengruppen, Funktionen etc. unabhängig vom jeweiligen grammatikalischen Geschlecht des gewählten Begriffes selbstverständlich für Frauen und Männer in gleicher Weise. © Marktgemeinde Oberalm
Bildnachweis: Adi Aschauer, C. Hassfurthner, Christian Hartmann, DnD Landschaftsplanung, FF Oberalm, G. Außerhofer, Gakuro, Galerie Schloss Wiespach, Galerie Frey, Illo, Neumayr/Leo, Pamela Rufsmann, Pixabay, Privat, PV Oberalm, Seniorenbund Oberalm, Renate Ritzberger, Franz Kaltenleitner, TMK Oberalm, UTC Oberalm.

Besuchen Sie unsere Homepage: www.oberalm.at

Veranstaltungen / Termine - Kirchliche Termine

So	30.09.2018	09:00 h	Erntedank-Prozession	Pfarrkirche
Mo	01.10.2018	20:00 h	Taufvorbereitung	Pfarrsaal
Sa	13.10.2018	Ganztags	Pfarrgemeindeausflug	
Mo	29.10.2018	20:00 h	Taufvorbereitung	Pfarrsaal
Do	01.11.2018	09:00 h	Festgottesdienst	Pfarrkirche
Do	01.11.2018	13:30 h	Friedhofsfeier	Pfarrkirche
Fr	02.11.2018	19:00 h	Gottesdienst für alle Verstorbenen	Pfarrkirche
So	04.11.2018	09:00 h	Totengedenkfeier (Heldenehrung)	Pfarrkirche
So	04.11.2018	09:00 h	Kirchgang des Kameradschaftsbundes	Pfarrkirche
Do,Mo, Di	08.11., 12.11., 13.11.2018	17:00 h	Martinsfest	Pfarrkirche
Fr-So	09.-10.11.2018		PGR-Klausur	Puchheim
Fr	16.11.2018	14:00 h	Seniorengottesdienst	Pfarrsaal
So	18.11.2018	09:00 h	Cäciliamesse mit der TMK Oberalm	Pfarrkirche
Sa	01.12.2018	08:00-16:00 h	Adventbasar	Pfarrsaal
Sa	01.12.2018	18:00 h	Adventkranzsegnung	Pfarrkirche
Do	06.12.2018	16:00 h	Nikolausfeier	Pfarrkirche
Sa	08.12.2018	10:00 h	Feier der Ehejubilare	Pfarrkirche



FEUERWEHRJUGEND

OBERALM

Sei dabei!



DU BIST ZWISCHEN 12 UND 15 JAHRE ALT?



DU MÖCHTEST ETWAS SINNVOLLES IN DEINER FREIZEIT TUN?



DU HAST LUST AUF SPIEL, SPASS & ACTION?



DU MÖCHTEST NEUE FREUNDE KENNENLERNEN?



Dann bist du bei der **Feuerwehrojugend Oberalm** genau richtig! Werde Mitglied in der Feuerwehrojugend und zeige, was in dir steckt. Spannung, Action, Freundschaft, ein tolles Team und jede Menge Spaß machen dich zum Helfer von morgen!

Interesse?

Dann komm mit deinen Eltern am **11. Oktober um 19:00 Uhr** ins **Feuerwehrhaus Oberalm**. Informiere dich und werde Teil eines großartigen Teams!

